

ENZYKLOPÄDIE DES MENSCHLICHEN KÖRPERERS



WUNDERWERK DER NATUR

impian

Im Wettstreit mit den **TIEREN**

Die Leistungen des menschlichen Körpers

Der Mensch kann mit seinem Körper und vor allem mit seinen Händen Tätigkeiten ausüben, zu denen **kein anderes Tier** in der Lage ist. Die Handhabung eines kleinen und spitzen Gegenstands wie zum Beispiel einer Nadel ermöglicht uns Näharbeiten, mit denen wir in einigen Fällen sogar Meisterwerke, wie die riesigen Wandteppiche in antiken Wohnhäusern, schaffen können.

Sehr hilfreich für uns ist dabei sicherlich die Form unserer Hände mit ihren **entgegengesetzten Daumen**, mit denen wir sehr präzise greifen können. Primaten, wie der Schimpanse, besitzen zwar ähnliche Hände, aber ihr Gehirn ist nicht ausreichend entwickelt, um komplexere Fingerbewegungen steuern zu können.

Auf anderen Gebieten sind uns viele Tiere überlegen. Hier einige **Beispiele von sportlichen Disziplinen**, in denen selbst die größten Sportchampions mit ihren Weltrekorden mit einigen Tieren nicht konkurrieren können.



Weitsprung

Der aktuelle Weltrekord im Weitsprung der Männer stammt aus dem Jahr 1991 und liegt bei **8,95 Metern**. Das Rote Riesenkänguru springt ohne besonderes Training und aus dem Stand **12 Meter** weit. Gut, kein Wunder, wirst du einwenden, ein Känguru bewegt sich ja eh meist springend vorwärts. Aber das wird dich jetzt wohl überraschen: Auch eine **Löwin** kann in der Endphase der Jagd ihre Beute mit einem Satz von einem Dutzend Meter erreichen und reißen!

Hochsprung

Je nach Sprungtechnik (vorwärts, rückwärts oder Flop) liegt der Rekord unserer Athleten bei **2 bis 3 Metern**. Ein **Puma** dagegen kann aus dem Stand etwa 5 Meter hoch springen, um beispielsweise einen Ast oder einen Felsvorsprung zu erreichen.

Sprint

Selbst der schnellste Mann der Welt rennt auf **100 Metern** nicht schneller als **40 Stundenkilometer**. Ein **Hund** von der Größe eines Border Collies erreicht schon 50 Stundenkilometer, von der Geschwindigkeit des schnellsten Landtiers der Welt, dem **Gepard**, ganz zu schweigen. Von ihm wissen wir, dass er eine Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern erreichen kann.



Händedruck

Wenn wir nun die Muskelkraft von Mensch und Tier vergleichen, wirst du sofort verstehen, wie sehr wir den Tieren unterlegen sind. Der Schimpanse zum Beispiel ist etwa so groß wie ein Mensch, kann aber das **7-fache Gewicht** bewegen und mit seiner Hand bis zu **8-mal mehr Druck** ausüben als ein starker Mann! Kurz gesagt, im Vergleich zu einem 70 Kilogramm schweren Schimpansen macht ein Bodybuilding-Weltmeister keine besonders gute Figur.

Ausdauer

Zum Schluss noch eine überraschend gute Nachricht für uns: Auf lange Distanz kann **ein Mensch ein Pferd besiegen!** Es ist kaum zu glauben, aber dank unserer aufrechten Haltung, kombiniert mit einer ausgezeichneten Funktionalität unserer Fuß- und Beinmuskulatur, können wir, wenn schon keine große Geschwindigkeit, so doch eine **enorme Ausdauer** entwickeln. Tatsächlich können nur wenige Tiere über viele Kilometer mit einem Marathonläufer mithalten. Kurzum, abgesehen von einigen besonders langsamen Arten, wie etwa der **Schildkröte** oder dem **Faultier**, würden uns zu Beginn eines Rennens fast alle Tiere davonlaufen, aber auf die Dauer würden sie vor uns ermüden. Irgendwann könnten wir sie nicht nur ein-, sondern sogar überholen!